

Geleitwort

Die Radiologie ist eine der Schlüsseldisziplinen der Medizin des 21. Jahrhunderts und gehört zu den Fachgebieten mit den höchsten Innovationspotentialen. In Zeiten immer weiter fortschreitender Spezialisierung der Medizin ist Kernaufgabe des Radiologen nicht nur, die korrekte Diagnose zu stellen, sondern auch den Patienten zu beraten und in enger Zusammenarbeit mit allen anderen Fachgebieten eine individualisierte und optimale Behandlungsstrategie zu entwickeln. Eine adäquate bildgebende Diagnostik verbessert die Heilungschancen und senkt gleichzeitig die Kosten im Gesundheitswesen. Bildgesteuerte minimal-invasive radiologische Therapien von Gefäßerkrankungen und Tumoren vermindern die Anzahl großer Operationen und verkürzen die Rekonvaleszenzzeit. Bildgebende Diagnostik und minimal-invasive radiologische Verfahren sind zentraler Beitrag zur personalisierten Präzisionsmedizin der Zukunft.

Diese Entwicklung erfordert in der Radiologie große Einheiten in Klinik und Praxis sowie Teams, die einerseits die Spezialisierung in den verschiedenen Organgebieten garantieren und gleichzeitig eine Weitergabe des Wissens an den Nachwuchs sicherstellen. Diese Bildung von Schwerpunkten macht eine enge Kooperation mit anderen Fachgebieten notwendig, wie sie in führenden Zentren heute schon durch interdisziplinäre Falldemonstrationen und Tumorkonferenzen gelebt wird. Diese Entwicklungen machen auch zunehmend eine Schwerpunktbildung des radiologischen Assistenzpersonals notwendig.

In diesem Sinne ist es für mich eine besondere Freude, dass meine Mitarbeiterin Frau Özge Tugce Dedehayir aus eigener Initiative zusammen mit dem Thieme Verlag in der Edition Radiopraxis ein Erstlingswerk zum Schwerpunkt „Angiografie für MTRA/RT“ erarbeitet hat. Mitherausgeber sind Herr Dr. med. Tarek Zoubi und Herr PD Dr. med. Heßelmann, beides ebenfalls frühere und sehr geschätzte Mitarbeiter des Instituts für Klinische Radiologie im Universitätsklinikum Münster. Schreiben verbindet und so sind Frau Dedehayir und Herr Dr. Zoubi mittlerweile auch privat ein Team.

Die Autoren ermöglichen mit dem vorliegenden Buch radiologischen Fachkräften in der Ausbildung, in den ersten Jahren des Berufslebens, aber vor allem auf dem Weg der Konzentration nach Neigung und Begabung zu einem persönlichen „Arbeitsschwerpunkt Angiografie“ den aktuellen Stand des Wissens umfassend zu erlernen. Ich wünsche dem Werk eine weite Verbreitung unter allen MTRA und RT. Es soll dazu beitragen, das Wissen über die Möglichkeiten der angiographischen Diagnostik und Katheter-gestützter Behandlungsverfahren zu verbreiten. Die Versorgung unserer Patienten mit diesen modernen Techniken rund um die Uhr wird immer wichtiger.

Münster, im Frühjahr 2018

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel
Direktor des Instituts für Klinische Radiologie
Universitätsklinikum Münster